

PFARR- NACHRICHTEN

ST. MARTINUS BEDBURDYCK
ST. MARTINUS GIERATH
ST. JAKOBUS D.Ä. JÜCHEN
ST. GEORG NEUENHOVEN



13. - 28.02.2021

13. Samstag

17.00 Uhr Bedburdyck
Vorabendmesse verst. Käthi Sandkaulen – verst. Günther Braun – für die Pfarrei

17.00 Uhr Garzweiler
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Gierath
Vorabendmesse Jahrged. Theo Zanders – für die Pfarrei



14. 6. Sonntag im Jahreskreis Karneval

09.30 Uhr Jüchen
Heilige Messe Sechswochenamt für Marta Janssen – Jahrged. Agnes Stessen – für die Pfarrei

09.30 Uhr Neuenhoven
Heilige Messe für die Pfarrei

17. ASCHERMITTWOCH

18.00 Uhr Bedburdyck
Heilige Messe

18.00 Uhr Gierath
Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr Jüchen
Heilige Messe

In allen Gottesdiensten wird die Asche für das Aschenkreuz gesegnet. Die Austeilung in diesem Jahr erfolgt als „Aschenkreuz to go“.

20. Samstag

17.00 Uhr Bedburdyck
Vorabendmesse verst. Toni Helpenstein – Verst. d. Fam. Alois Helpenstein – Verst. d. Fam. Paul Brings u. Sohn Willi – verst. Adam Becker – verst. Peter Geller – Verst. d. Fam. Offermann, Stöckmann, Geller, Brings – für die Pfarrei

17.00 Uhr Garzweiler
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Gierath
Vorabendmesse verst. Katharina u. Josef Willkomm u. Sohn Johannes (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

21. Erster Fastensonntag

09.30 Uhr Jüchen
Heilige Messe Jahrged. Heinz Buchkremer, Gertrud Planker, Hubert Planker, Helene Wilhelms u. Hans Georg Lersch – Lbd. u. Verst. d. Fam. Lersch-Brings – Lbd. u. Verst. d. Fam. Planker-Wilhelms – verst. Dechant Hermann Kurth – verst. Joseph u. Elisabeth Welz – verst. Helena u. Anton Reitenberger u. Sohn Franz-Josef – verst. Josef Rick – In bes. Meinung (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

10.45 Uhr Aldenhoven
Heilige Messe verst. Hans Bremer – für die Pfarrei



Nach dem Markus-Evangelium fastet Jesus nicht. Im Gegenteil: Tiere und Engel dienen ihm. Die Zeit ist erfüllt. Schon hier und jetzt beginnt die Verewandlung der Welt, meiner Innenwelt. Das Reich Gottes ist nahe. Gottes Reichum ist nahe.

24. Hl. Matthias

18.00 Uhr Bedburdyck
Kreuzwegandacht

27. Samstag

17.00 Uhr Bedburdyck
Vorabendmesse verst. Walter Sandkaulen – Verst. d. Fam. Jakob Dederichs u. Kinder – verst. Maria u. Hubert Sandkaulen u. Kinder – für die Pfarrei

17.00 Uhr Garzweiler
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Gierath
Vorabendmesse für die Pfarrei

28. Zweiter Fastensonntag

09.30 Uhr Jüchen
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d. Frauengemeinschaft – Jahrged. Magdalene Klinkhammer, Heinrich Noll u. Ludwig Küppers – Lbd u. Verst. d. Fam. Küppers-Hohmann – für die Pfarrei



09.30 Uhr Neuenhoven
Wort-Gottes-Feier

AUSZEIT

Im Fasten haben wir Katholiken doch Übung – also kann das mit der Fortsetzung des Lockdowns auch nicht so schlimm sein...

Diese Äußerung habe ich in den letzten Tagen aufgeschnappt. Ja – es scheint wirklich etwas von Fastenzeit zu haben – diese Wochen, in denen unser aller Leben ziemlich eingeschränkt über die Bühne geht. Und obwohl der eine oder die andere (davon gibt es wohl immer mehr) über diese Einschränkungen überhaupt nicht mehr begeistert und so manche Regelungen kaum mehr vermittelbar sind werden wir in den kommenden Wochen weiter in einer Art Fastenzeit verbleiben. Was es da noch ab Aschermittwoch zu fasten geben soll? – Nun: Fastenzeit heißt nicht notwendigerweise immer Verzicht auf etwas Liebgewordenes. Fastenzeit heißt immer auch: Gutes tun. Und davon gibt es in diesen Wochen sicher vieles: Eigene Zeit hergeben und sie Menschen schenken, die sehr viel mehr als man selbst unter dieser Pandemie und dem Lockdown leiden. Einfach solche Menschen einmal anrufen, zeigen, dass man sie nicht vergessen hat und einige gute Worte weiterschenken. Dazu braucht es gar nicht viel, das ist auch gar nicht kompliziert. Sie werden sicher viele Möglichkeiten finden, diese zweite Facette des Fastens wieder einmal neu zu beleben. Denn das fällt mir schon auch auf: Fasten war bisher meist darauf beschränkt, etwas zu lassen. Nun kommt die andere Facette „Gutes tun“ wieder einmal etwas mehr zur Geltung. Wofür solch‘ verrückte Zeiten nicht auch wirklich gut sein können, meint

UC



KONTAKT

Pfarrer Ulrich Clancett 02165/2868
Gemeindereferent Christoph Berthold
02165/913116
Gemeindereferent Alexander Tetzlaff
02165/913115
Pastoralreferentin Ingrid Scholz
02165/8794200, ingrid.scholz@bistum-
aachen.de
Diakon Wilfried Elshoff
02165/7904, wilfried.elshoff@gmx.de
Jugendbüro Stefan Bredt
02165/913117

Gemeinsames Pfarramt für Bed- burdyck, Gierath und Jüchen

Rektor-Thoma-Str. 10, Jüchen
Telefon 02165/913115
Fax 02165/913119
pfarramt@katholisch-in-juechen.de
Mo, Mi u. Do 9-12 Uhr; Do auch 15-18
Uhr

Bürostunde Pfarrhaus Garzweiler Mi 16.30-17.30 Uhr

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sind per Mail erreichbar:

**vorname[Punkt]nachname@
katholisch-in-juechen.de**

Find us on 

Öffnungszeiten des Gemeinsamen Pfarramtes

Während des Lockdowns ist das
Pfarramt vorübergehend nur montags
und mittwochs von 9-12 Uhr sowie don-
nerstags von 9-12 Uhr und 15-18 Uhr
geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis!



PANDEMIE UND ASCHEKREUZ?

...aber sicher doch! Anders – aber es
geht! In diesem Jahr teilen wir uns diese
Aufgabe. In der Kirche wird die Asche
zum Mitnehmen gesegnet. Am Ende der
Aschermittwochsgottesdienste kann
sich jeder Gottesdienstbesucher ein Tüt-
chen mit der gesegneten Asche mitneh-
men. Dazu gibt's ein kleines Faltblatt
mit einigen Ideen und Impulsen. Und
zu Hause zeichnen sich dann die Bewoh-
nerInnen eines Haushaltes das Aschen-
kreuz gegenseitig auf die Stirn. Oder
bringen so das Aschenkreuz auch zu er-
krankten Menschen mit nach Hause, die

sonst kein Aschenkreuz bekommen
würden.



Pfarrer Ulrich Clancett: „Unter dem
Grundsatz: ‚Kontakte vermeiden!‘ set-
zen wir das schon an Weihnachten so
erfolgreich erprobte Modell fort. Chris-
tinnen und Christen sprechen sich ge-
genseitig etwas Gutes zu – segnen sich
gegenseitig mit dem Aschenkreuz. Lass
Dir Deine guten Vorsätze für die vor Dir
liegende Zeit von einem lieben Mitmen-
schen segnen. Ein wunderbares Zei-
chen!“

Auch nach dem Aschermittwoch sind die
kleinen Tütchen mit gesegneter Asche
und dem Faltblatt erhältlich: Sie liegen
zu den Bürozeiten am Eingang des
Pfarramtes bereit – kontaktlose Über-
gabe garantiert.

„Zweite“ Impfung

Stotternd und holprig ist die Impf-Aktion an-
gelaufen. Es wird:

nachbestellt
nacherklärt
nachgeplant
nachorganisiert.

Neben all dem wird deutlich: Wir brauchen
neben der Impfung für unseren Körper
dringend eine zweite Impfung: diesmal eine
Seelenimpfung.

Doch, wo sind die Seelen-Impf-Zentren?

In der Arztpraxis,
beim Psychologen,
im Supermarkt,
auf dem Spazierweg,
im Internet,
in der Kirche...?

Peter Schott

TROTZ CORONA: STERNSINGERAKTION BRINGT ÜBER 12.000 €

Trotzdem keine Sternsinger von Haus zu
Haus gezogen sind, wurde die Sternsin-
geraktion 2021 zu einem großen Erfolg
in der Gemeinschaft der Gemeinden Jü-
chen. An verschiedenen Orten aufge-
stellte Sammelbüchsen und ausgelegte
Segens-Aufkleber ließen immerhin
12302,64 € zusammenkommen.

Im Einzelnen kamen aus den Orten der
Stadt Jüchen zusammen: Aldenhoven
870 €; Damm 1916,50 €; Bedburdyck
(mit Rath, Stessen und Wallrath)
1488,20 €; Jüchen (mit Garzweiler)
2120,02 €; Neuenhoven (mit Hoppers,
Schlich und Wey) 750 €; Gierath 361,65
€; Hochneukirch (mit Otzenrath):
4796,27 €.

Unter dem Leitwort „Segen bringen –
Segen sein!“ stand die Aktion, die
schwerpunktmäßig für Kinder in der Uk-
raine bestimmt war und ein Zeichen

gegen Kinderarbeit dort und in aller
Welt gesetzt hat.

Auf diesem Wege sagen wir herzlichen
Dank für viele offene Herzen in unserer
Stadt. Ein herzlicher Dank gilt aber auch
den Organisatoren der diesjährigen Ak-
tionen in den einzelnen Gemeinden so-
wie vor allem den Geschäften und Insti-
tutionen, die bereit waren mitzuma-
chen.

Weiterhin im gemeinsamen Pfarramt er-
hältlich ist der beliebte „Segensaufkle-
ber“ der Sternsinger. Anruf oder Mail
genügt – schon ist das Teil unterwegs.

BEDBURDYCK AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 13.02. Frau Stevens
Samstag, 20.02. Frau Bös
Samstag, 27.02. Frau Leßmann

Zu Grabe geleiteten wir:

Heinrich Böhmer (85)

GIERATH AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 13.02. Frau Hammelstein-E.
Samstag, 20.02. Frau Weiler
Samstag, 27.02. Frau Wild

JÜCHEN AKTUELL

Zu Grabe geleiteten wir:

Friedrich Janetzki (88)
Hans Esser (88)
Rita Hintzen (81)
Gerda Wolf (79)
Käthe Tüscher (89)
Andreas Tillmann (77)
Wilhelm Wirtz (92)
Paul Koll (92)

...UND ZUM SCHLUSS...

Bleiben Sie gesund.

Die Gesundheit ist das Wichtigste." So
klangen die häufigsten Wünsche zu
Neujahr. Nicht nur zur Corona-Zeiten.
Und auf jeder Geburtstagskarte steht
Ähnliches: „Hauptsache, du bleibst im
neuen Lebensjahr gesund.“ Ist die Ge-
sundheit wirklich die Hauptsache im Le-
ben? Es ist für mich keine Frage: Die
Gesundheit ist ein kostbares Gut. Ich
bin gerne gesund und möchte gesund
bleiben. Aber die Gesundheit kann nie-
mals Hauptsache in meinem Leben sein.
Kranken Menschen würde sonst der
Sinn ihres Lebens geraubt. Wenn die
Hauptsache nur die Gesundheit ist, wie
lebt dann ein Mensch, der krank ist? Ha-
ben Blinde, Gelähmte, Krebskranke,
Menschen mit Diabetes oder mit Alzhei-
mer ihr Leben verwirkt, weil ihnen die
Hauptsache fehlt? Falls Gesundheit
wirklich die Hauptsache wäre, hätte Je-
sus alle Kranken, die zu ihm gebracht
wurden, heilen müssen. Er hat es nicht
getan. Verweigerte er damit den vielen
Krankgebliebenen die angebliche
Hauptsache im Leben? Was wäre das für
ein Heiland, der den Menschen Gottes
Heil verwehrte?